



## RELEASE INFORMATION

**Artist:** Codec & Flexor  
**Title:** Killermachine  
**Format:** CD/LP  
**Cat.No.:** KY06111  
**Barcode:** 881390641123 (CD)  
881390641116 (LP)  
**Release:** 13.04.2006  
**Genre:** Pop/Elektronik/Techno  
**Contact:** office@kitty-yo.com

## Codec & Flexor

Killermachine

Codec & Flexor gaben sich mit ihrer ersten gemeinsamen Maxi „Crazy Girls“ 2001 den Startschuss. Sie lieferten den Überhit „Time has changed“, der in jeder Hinsicht alle Grenzen überschritt. Sie wurden zur Avantgarde des Elektro-Pops. Ihr Debüt-Album „Tubed“ entstand 2002 in Co-Produktion mit Christian Morgenstern auf dessen Label Forte Rec. Im darauf folgenden Jahr wurden sie bei dem amerikanischen Label Emperor Norton Rec. unter Vertrag genommen und gingen erst einmal ganz groß auf US-Tour.

Seitdem haben Sven Zalac und Matthias Freund die Welt bespielt und besungen, diverse Remixe veröffentlicht und endlich ihrer eigenen Kreativität wieder einen riesigen Raum voll gepackt mit alten und neuen Bildern vertrauter Musik gegeben.

Im März 2006 erscheint nun auf Kitty-Yo ihr zweites Album mit dem eindeutigen Titel „Killermachine“. Es klingt brachial, aber inhaltlich erweist es sich alles andere als roh. Es verspricht, was der Titel im übertragenen Sinne impliziert: Hits, die mühelos auf jenen hart bezwingbaren Grat zwischen mainstream- und cluborientiertem Elektro-Pop tanzen, ohne jemals die Balance zu verlieren. Es ist keinesfalls abwegig zu behaupten, das New Wave seine Spuren hinterließ. Dieses Album scheut sich nicht vor Referenzen wie Depeche Mode, Human League oder gar Gary Numan im Kontext elektronischer Popmusik unserer Zeit.

„Do what you want“ steigt auf einer Schweiß treibenden Elektro-Bassline aus der Tiefe hinauf und entfaltet sich als eine absolute Clubhymne. Sie erscheint vorab im März 2006 mit hochkarätigen Remixen als erste 12“ auf der clubtauglichen Kitty-Cuts 12“-Serie. Im Februar erscheint "I'll be gone" auf der Kitty-Yo Compilation "Cuts & Pieces" und wird definitiv für Aufmerksamkeit jenseits der Clubs

sorgen. Dergleichen gilt für die Elektro-Pop Nummer schlechthin „Surface of sorrow“. Eine Widmung an den verstorbenen Christian Morgenstern, die mit ihren eindringlichen Elektro-Synthe Flächen und den warmen Vocals dem Leid die Kälte entzieht und das Andenken verewigt.

Codec & Flexor liefern auf „Killermaschine“ eine Reihe Songs dieser Art, die live ein Erlebnis garantieren werden, das ab Frühjahr 2006 die Clubs und Festivals in Flammen aufgehen lassen wird. Elektro-Pop im großen Stil ... die Tour wird folgen und der Sommer wird sich fügen, was auch immer kommen mag...

## TRACKLISTING

- 01 Do What You Want
- 02 Nothing To Hide
- 03 Step By Step
- 04 Welcome
- 05 My Arms Are Tired
- 06 I'll Be Gone
- 07 Get Ready
- 08 I Wanna Give It To You
- 09 Broke Free
- 10 Surface Of Sorrow
- 11 Killermachine
- 12 Make A Sound